

PRESSE-INFORMATION



**ÄRZTEKAMMER
HAMBURG**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Aufruf der Ärztekammer Hamburg

Impfangebote wahrnehmen

Die Ärztekammer Hamburg ruft die Hamburgerinnen und Hamburger dazu auf, die vorhandenen Impfangebote in Arztpraxen und Impfzentren wahrzunehmen. „Es gibt genügend freie Termine. Nutzen Sie das Angebot und lassen Sie sich impfen. Das ist der beste Schutz gegen Corona“, so Kammerpräsident Dr. Pedram Emami.

Emami zeigte sich besorgt über Berichte aus Arztpraxen, dass die Nachfrage nach Impfterminen teilweise deutlich zurückgegangen sei. „Wer geimpft werden möchte, bekommt kurzfristig einen Termin, oft noch am selben Tag. Nutzen Sie diese Gelegenheit“, sagte Emami. Auch die insgesamt 27 städtischen Impfzentren böten ausreichend Termine für Impfwillige an. Und allein an diesem Wochenende gebe es bei 14 Impfstellen die Möglichkeit, sich auch ohne Termin impfen zu lassen.

Kammerpräsident Emami unterstrich, dass insbesondere die Auffrischungsimpfung einen guten Schutz dagegen biete, schwer an der Omikron-Variante des Coronavirus zu erkranken. Aber auch die erste oder zweite Impfung reduziere die Gefahr schwerer Erkrankungen deutlich. „Wir sollten alles tun, um uns möglichst gut zu schützen und um das Gesundheitssystem zu entlasten. Und dafür ist die Impfung der wichtigste Baustein“, so Emami.

Laut aktuellen Zahlen des Robert-Koch-Instituts sind in Hamburg rund 1,44 Mio. Menschen oder 77,9 Prozent der Bevölkerung doppelt geimpft. Weitere 41 000 Einwohner haben zumindest die erste Impfung erhalten. Die Auffrischungsimpfung haben bisher rund 780 000 Menschen bekommen. Das sind 42,1 Prozent der Bevölkerung und damit deutlich weniger als in den Nachbarländern Schleswig-Holstein und Niedersachsen, wo jeweils über 50 Prozent der Bevölkerung eine Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Pressestelle der Ärztekammer Hamburg

Telefon: 040/ 20 22 99 200

Rückfragen an: Sebastian Franke / 14.01.2022